

## **Erläuterungen zum HMWB Formblatt 17005 Schwarzwasser II**

### **Erläuterungen zum Schritt 4:**

#### **Querbauwerke**

- ein undurchgängiges Querbauwerk mit einer Absturzhöhe von ca. 2,0 m. Das Bauwerk wurde untergeordnet aus Gründen des Hochwasserschutzes mit einer „bedeutenden“ Belastung für den WK, aus Gründen der Besiedlung mit eher „geringfügigen“ Auswirkungen aber hauptsächlich für die Land- und Forstwirtschaft mit „sehr bedeutenden“ Auswirkungen errichtet.

#### **Gewässerunterhaltung**

- die Unterhaltung erfolgt aus Gründen der Land- und Forstwirtschaft intensiv und damit mit „sehr bedeutenden“ physikalischen Veränderungen für den WK

#### **Kanalisation/Laufverkürzung**

- auf langen Streckenabschnitten ist der WK begradigt aus Gründen der Flächennutzung für die Land- und Forstwirtschaft mit „sehr bedeutenden“ physikalischen Veränderungen für den WK

#### **Uferversbau/Befestigung von Uferböschungen**

- „geringfügig“ aus Gründen des Hochwasserschutzes, der Land- und Forstwirtschaft und der Urbanisierung

#### **Landentwässerung/Wasserstandsregulierung**

- in den WK münden im landwirtschaftlich genutzten Bereich viele Dränausläufe, die in den Belastungen als „bedeutend“ für den WK bewertet werden.

#### **Unterbrechung der Durchgängigkeit**

- entsprechend der Bewertung für das Querbauwerk, wird hier der Land- und Forstwirtschaft eine „sehr bedeutende“ Auswirkung beigemessen, dem Hochwasserschutz eine „bedeutende“ und der Ortslagen untergeordnet eine „geringfügige“ Auswirkung auf die Hydromorphologie und Biologie.

#### **Veränderungen im Flussprofil**

- der Unterlauf wurde künstlich aufgeweitet um eine entsprechende Abflussleistung zu erzielen, die Bewertung erfolgt analog dem vorherigen Bewertungspunkt: „sehr bedeutend“ aus Gründen der Land- und Forstwirtschaft, „bedeutend“ aus Gründen des Hochwasserschutzes und nur untergeordnet aus Gründen der Urbanisierung.

#### **Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten**

- durch die Begradigungen wurden Altarme und Feuchtgebiete abgeschnitten mit für den WK „bedeutenden“ Auswirkungen.

#### **Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und am Uferstreifen**

- durch die intensive Unterhaltung kommt es zu den o. a. Schädigungen im „sehr bedeutenden“ Umfang

#### **Veränderung des GW-Spiegels**

- durch das Querbauwerk mit „geringfügigen“ Auswirkungen

#### **Bodenerosion/Verschlämmung**

- Bodenerosionen in den landwirtschaftlichen Bereichen mit „geringfügigen“ Auswirkungen auf den WK

#### **Regenwassereinleitung**

- im Bereich der Ortslagen mit „geringfügigen“ Auswirkungen auf den WK